

Sind viele Seminarleiter inkompetent oder "Idioten"?

Beitrag von „Wollsocken“ vom 25. Oktober 2015 11:42

Zitat von chilipaprika

Einen Schweizer mit starkem dialektalem Einfluss möchte ich auch nicht als (Fremdsprache)Deutschlehrer haben.

Daran musste ich auch als erstes denken. Das Problem haben wir hier schon innerhalb des Landes. In Lausanne wird z. B. Hochdeutsch an der Schule unterrichtet und dann soll ein Mensch aus Lausanne mit seinem schönen Schul-Hochdeutsch jemanden verstehen, der in Bern den übelsten Dialekt spricht. Bei meinen Franz-Kollegen habe ich mir schon oft gedacht, dass die doch eigentlich Schweizer-Französisch unterrichten, wenn man sie so sprechen hört. Das kann mitunter massive Verständigungsprobleme mit jemandem geben, der aus Frankreich kommt und irgendwie sowas wie Pariser Standard-Französisch spricht (oder wie man das dann nennt).

Zitat von Kapa

Person hat in der Sprache an der Uni doziert für 2 Jahre während aufs Ref gewartet wurde

Das ist kein Qualitätsmerkmal. An der Uni ist so gut wie alles erlaubt. Ich hatte auch einen russisch-stämmigen Dozenten, bei dem man in der mündlichen Prüfung in physikalischer Chemie den Unterschied zwischen "Enthalpie" und "Entropie" nicht verstanden hat. Grammatikalisch spricht der aber sehr gutes Deutsch.